

## Ein Praktikum in Pinnebergs Partnerstadt



**UNTERWEGS IN WASHINGTON:** Lena Ousvatova besuchte Wahrzeichen und arbeitete in Pinnebergs Partnerstadt Rockville. Deutsch-Amerikanische Gesellschaft Rockville-Pinneberg (2) / Oster

**PINNEBERG** Praktikum im amerikanischen Rockville – dieser Traum ging für die Pinnebergerin Lena Ousvatova in Erfüllung. Das berichtet **Herbert Hoffmann** von der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Rockville-Pinneberg (DAGRP). Vier Wochen lang lebte und arbeitete Ousvatova in der Partnerstadt Pinnebergs im Bundesstaat Maryland – eine einmalige Chance.

Im vergangenen Jahr reiste eine Delegation aus der amerikanischen Partnerstadt an, um in Pinneberg den 60. Geburtstag der Partnerschaft zu feiern (wir berichteten). Ousvatova war damals als Praktikantin der Pinneberger Stadtverwaltung zuständig für die Betreuung der Gäste im Rathaus. Hoffmann berichtet: „Bei dieser Gelegenheit wurde mehr am Rande der Jubiläumsveranstaltungen darüber gesprochen, ob Interesse an einem Praktikum in der Partnerstadt Rockville besteht.“ Beide Städte waren sich einig: eine gute Idee. Hoffmann sagt: „Diese Möglichkeit eröffnet einen weiteren Ausbau der langjährigen Verbundenheit.“ An das Praktikum kam Ousvatova wie an jedes andere auch: mit Bewerbungsschreiben.



**Kathleen Conway** (Foto), City Clerk und Director of Council Operations Rockville, erstellte mit ihren Partnern ein breites Beschäftigungs- und Besuchsprogramm samt feierlichem Willkommensempfang im Glenview Mansion für die deutsche Praktikantin. Hoffmann erläutert: „Das Programm sieht das intensive Kennenlernen aller wesentlichen Behörden und Organisationen in der Partnerstadt vor. Weiterhin die Teilnahme an Sitzungen der Council Member und der Bürgermeisterin sowie einer Vorstandssitzung der Sister City Corporation und verschiedener anderer Organisationen.“

Für Freizeit blieb auch genügend Zeit: Museen, ein Ausflug nach Annapolis, die Hauptstadt Marylands, und – absolutes Highlight – eine Congress Tour in Washington D.C. standen auf dem Programm. Hoffmann zeigt sich unterdessen beeindruckt vom Einsatz der Partnerstadt. „Der Vorstand der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft in Pinneberg ist erfreut und dankbar für den großen Aufwand und für das Engagement vieler Freunde aus der Partnerstadt Rockville“, sagt er. *Fko*